

VfB Fortuna Biesdorf gelingt mit dem 2:1 Sieg beim Meister Sp.Vg.Blau-Weiß Berlin die Sensation

AH Æ-40 Verbandsliga Berlin Saison 2017/2018 23.Spieltag

Am 23.Spieltag der AH Æ-40 Verbandsliga Berlin kÄ¶nnte schon die Entscheidung um die Meisterschaft gefallen sein. TabellenfÄ¼hrer und Serienmeister Sp.Vg.Blau-WeiÄŸ Berlin wurde zuhause kalt erwischt und unterlag dem VfB Fortuna Biesdorf mit 1:2. Die Blau-WeiÄŸen, die die Liga in den drei letzten Jahren klar beherrscht haben, sind nach dieser Niederlage auf Platz 2 zurÄ¼ckgefallen und sie mussten die TabellenfÄ¼hrung an den VfB Hermsdorf abgeben. Gegen die Biesdorfer, gegen die die BW-Oldie in der Vorrunde noch 5:0 gewannen, mussten sie am Wochenende eine 1:2 Niederlage quittieren.

Die Biesdorfer, gewarnt von der deftigen Heimgniederlage gegen Blau-WeiÄŸ, gingen mit einer defensiven Ausrichtung in diese Partie. Mirko Schatz und Kay Prahm organisierten die VfB Abwehr und Marco Lippert im Fortunen Tor erwischte einen Supertag. Die Biesdorfer waren zudem kÄ¶mpferisch in einer tollen Verfassung. So taten sich die Blau-WeiÄŸen schwer dieses Abwehrbollwerk zu knacken. Mit 0:0 wurden die Seiten gewechselt. Nun starteten die VfB Oldies auch einige wenige Konterangriffe, die immer gefÄ¼hrlich waren. Das Spiel bestimmte aber der Meister. In der 57. Minjute dann der erste Nadelstich gegen die Blau-WeiÄŸen. Gene Baum hatte zum 1:0 fÄ¼r Biesdorf getroffen. Aber schon sechs Minuten spÄ¶ter egalisierte BW-TorjÄ¶nger Michael FuÄŸ. Die BW-Old Boys berannten danach weiter das Tor von Lippert, dieser war an diesem Tag aber nicht mehr zu bezwingen. Als Michael Schwanz-Kauffmann in der letzten Minute einen Konter der Biesdorfer zum 2:1 abschloÄŸ war die Sensation perfekt.

Diese

Niederlage kÄ¶nnte den Blau-WeiÄŸen die Meisterschaft kosten, zumal Verfolger VfB Hermsdorf im Spitzenspiel beim FC 03 Brandenburg ein 3:3 erreichte und mit einem Punkt Vorsprung an den Blau-WeiÄŸen vorbeizog. In den letzten drei ausstehenden Spielen haben es die Hermsdorfer nun in eigener Hand die Meisterschaft zu gewinnen. Beim FC 03 Brandenburg entwickelte sich schnell eine hervorragende Spitzenbegegnung. Die Brandenburger gingen in der 28. Minute durch Sascha Neese mit 1:0 in FÄ¼hrung. Ronald Baranowsky glich in der 64. Minute aus Martin Koohgilani schoÄŸ die Hermsdorfer mit seinem Tor 2:1 in FÄ¼hrung. Murat Dikmen erzielte in der 81. Minute das 2:2 fÄ¼r den FC. Als ein Eigentor des Brandenburgers Thomas Ofiera in der 88. Minute die erneute VfB FÄ¼hrung brachte schien das Spiel gelaufen. Ein weiteres Eigentor, diesmal des Hermsdorfers Alexander Mahlow, in der 90. Minute, sorgte dann fÄ¼r das gerechte 3:3 Unentschieden. Im Tabellenkeller bleibt es auch spannend. Im direkten Abstiegsduell zwischen dem TSV Rudow und Aufsteiger BFC Meteor 06, konnten die 06er Ä¼ber einen ganz wichtigen 4:3 Sieg jubeln. Bis zur 44. Minute schossen die hochmotivierten BFC Oldie eine 4:1 FÄ¼hrung heraus. Ercan Aydinoglu (2), Ä¶nder Yilmaz und Ismail Akar hatten fÄ¼r Meteor 06 getroffen. In der zweiten Halbzeit stemmten sich die Rudower dann vehement gegen die Niederlage, aber auch die Tore von Kemal Taric, der auch zum 1:2 traf, und Markus Reichert konnten die Niederlage nicht mehr abwenden. Durch diesen Sieg konnten sich die Meteor Old Boys auf Nichtabstiegsplatz 11 verbessern. Die Rudower auf Platz 12 nehmen nun den zweiten Abstiegsplatz ein. Einen wichtigen Dreier im Kampf um den Klassenerhalt konnte auch der zweite Neuling FC Stern Marienfelde verbuchen. Beim 3:2 in Mariendorf gegen den dortigen TSV 1897 trafen Henry Tolinski und zweimal Mario KrÄ¼ger ins Schwarze zum Stern Sieg. Einen Punkt gegen den Abstieg ergatterte auch def SV Lichtenberg 47 beim 3:3 zuhause gegen Hertha BSC. Bis Mitte der zweiten Halbzeit fÄ¼hrte die Hertha durch Tore von Oliver Hese und TorjÄ¶nger Nijaz

Hadzic bei einem Gegentreffer von Lars Blumeier mit 3:1. In der Schlussphase des Spiels zeigten die Lichtenberger dann noch einmal Kampfgeist und Moral. Lars Blumeier und Jens Baruth sicherten dann doch noch das verdiente Unentschieden. Im Duell der Tabellennachbarn besiegte der 1.Traber FC Mariendorf den Vizemeister FC Viktoria 1889 Berlin klar mit 5:1. Dadurch zogen die Traber Old Boys an den Viktorianern vorbei und belegen nun Platz 4.

AH Æ-40

Verbandsliga Berlin Saison 2017/2018 23.Spieltag

Å
Å
Å
Å
Å
Å

Sa.,12.05.2018 -

So.,13.05.2018

Å
Å
Å
Å
Å
Å

Sp.Vg.Blau-Weiÿ Berlin - VfB

Fortuna Biesdorf

1:2

Å
Å
Å
Å
Å
Å

SV Lichtenberg 47 - Hertha

BSC I

3:3

Å
Å
Å
Å
Å
Å

TSV Rudow - BFC Meteor 06

3:4

Å
Å
Å
Å
Å
Å

1.Traber FC Mariendorf - FC

Viktoria 1889 Berlin

5:1

Å
Å
Å

Â
 Â
 Â

TSV Mariendorf 1897 - FC
 Stern Marienfelde

2:3
 Â
 Â
 Â
 Â
 Â

FC 03 Brandenburg - VfB
 Hermsdorf

3:3
 Â
 Â
 Â
 Â
 Â

Tabelle

Sp.
 G.
 U.
 V.
 Tore:
 Pkte.:

Â 1. VfB Hermsdorf

21Â
 18Â
 2Â
 1Â
 77:21Â
 56

Â 2. Sp.Vg.Blau-WeiÃŸ Berlin

(M)
 21Â
 18Â
 1Â
 2Â
 104:30Â
 55

Â 3. FC 03 Brandenburg

21Â
 14Â
 4Â
 3Â
 82:33Â
 46

Â 4. 1.Traber FC Mariendorf

21Â
 12Â

2
7
53:51
38

5. FC Viktoria 1889 Berlin
21
12
1
8
67:49
37

6. VfB Fortuna Biesdorf
21
8
7
6
45:39
31

7. TSV Mariendorf 1897
22
7
4
11
50:48
25

8. Hertha BSC I
21
6
7
8
43:52
25

9. FC Stern Marienfelde
(N)
22
5
4
13
41:62
19

10. SV Lichtenberg 47
22
5
4
13
53:87
19

11. BFC Meteor 06 (N)
21
5
1

15
37:79
16

12. TSV Rudow
21
3
4
14
33:71
13

13. SV Stern Britz 1889
21
3
3
15
36:99
12